

Seidenstoff-Reste

(mehrere Tausend Meter in verschiedensten Maassen)

habe ich zu enorm billigen Preisen ausgelegt

Langgasse 20/22. **J. Hertz**, Langgasse 20/22.

Waschstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Schneider,
Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstrasse

Von unübertroffener Güte sind meine **gebrannten Kaffee's** zu 140, 150, 160, 170, 180, 200 p. Pfund u. empf. solche zu einem g. Probersuch. Alle Zuckersorten, sämtliche Colonialwaren, Landesproducte, Oele, Seifen, alle Wäscheartikel in nur bester Qualität zu den billigsten Tagespreisen bei

Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffeehandlung und -Brennerei.

la Salm per Pfd. 1.50,
Zahnsorellen, Coleo, Jander, Limandes, Cabitan und
Echelsische empfiehlt
J. Stolpe, Grabenstraße 6.
Laudfrösche, Goldfische, Grotten und Muscheln.

Dauborner per Liter 1 Mk.,
Nordhäuser per Liter 90 Pf.,
im Fass billiger,
garantirt reiner Korn, directer Bezug, sowie
sämmliche Brantweine liefert billigst 9000

August Poths,
Liqueurfabrik, gegr. 1861.
Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Luftkurort Auerbach, Bergstraße.
Hotel u. Pension z. Post
mit Badehaus, nahe dem Walde, gegenwärtig herrlicher Aufenthalt.
Vollständige Pension Mk. 3.50 per Tag incl. Zimmer.

Neuer Pfälzischer Kurier
Ludwigshafener Anzeige- und Handelsblatt
mit wöchentlich drei Unterhaltungs-Beilagen.
Inseritions-Organ ersten Ranges.
Geschäftliche Verbindungen
anzuknüpfen sucht.
Wer in der Rheinpfalz
dieselben erweitern will,
feinen Geschäftsumsatz er-
höhen will,
Waaren jedweder Art ver-
kaufen will,
Realitäten, Geschäfte zc. zu
kaufen sucht,
Wer in der Rheinpfalz
Käufer für ebensolche sucht,
eine Stellung irgend einer
Art sucht,
der inserirt am erfolgreichsten im

Neuer Pfälzischer Kurier
Ludwigshafener Anzeige- und Handelsblatt
mit wöchentlich drei Unterhaltungs-Beilagen.
Pfälzische Inserate die achtgehaltene Beilage 10 Pf.,
für auswärtige Inserate 20 Pf.
Abonnementpreis pro Vierteljahr 1 Mk. 50 Pf.
Man verlange Probennummern.

Gummi-Artikel: und Fransenschutz, ganz neu (Simchey
Dorn) sind die besten, per St. 60 Pf., per Duzd. 6 Mk., 2. Qua-
Mk. 3.50, fortw. frische, nicht abgelagerte Waare im Parl.-Gese-
von **W. Sultzbach**, Spiegelgasse 8. 877

G. alte Mariostein Friedrichstr. 10, Thoring. 877
Betten u. Möbel zu veri. Koufstr. 24, Parf. 959

**Wir empfehlen das Möbel u.
Bettencouleur Koufstr. 24, 9124**

Für Kemmer. **Höcherl**, Geisbergstraße 1.
Königlicher Bindband, Brod-
exemplar, 1-jähr., feinsten
garantirt zu verkaufen. Auslicher **Höcherl**, Geisbergstraße 1.
wird in liebevolle Pflege aufgenommen
Nah. im Tagbl.-Berl. 960

Ein Kind **Wittve**, hatliche Erbsinnung, wunt
zu werden behufs Vertrath. Offerten unter **B. Z. 100** po
lagernd Wiesbaden erbeten.

Verloren eine Brille (im Futteral) von E.
Lederhülle in der Striifstraße bis zur Stell-
straße. Abzugeben gegen Belohnung Weiststraße 17, 2.

Ende August

vollständige Geschäfts - Aufgabe.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36.
Manufacturwaaren und Damen-Confection.

Die **L. Schellenberg'sche**
Hof-Buchdruckerei

fertigt in kürzester Zeit und
jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen
in Brief- und Kartenform.

Besuchs- und
Danksagungs-Karten
mit Trauerrand.

Nachrufe und Grabreden.

Todes-Anzeigen
als Zeitungs-Beilagen.

Aufdrucke
auf Kranzschleifen.

Kontors
Langgasse
27.



Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniss gebracht, dass nach der Bekanntmachung des Herrn Reichsanwalters vom 20. Juni d. J. (Verordnungsblatt S. 177) der Antrittsbuch noch folgende Anstellungen von dem Verbot der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe befreit sind:

Bezeichnung der Betriebe.	Bezeichnung der nach § 105 d. Gewerbeordnung angeordneten Arbeiten.	unter welchen die Arbeiten gestattet werden.
1.	2.	3.
Motoreien mit Annehmern der Betriebe zur Verfertigung fetter Seife.	Bei täglich einmaliger Nachlieferung der Beheizung bis 12 Uhr Mittags, bei täglich zweimaliger Nachlieferung der Beheizung während fünf Stunden bis 12 Uhr Mittags und während einer Nachmittagsstunde.	Den Arbeitern ist mindestens an jedem dritten Sonntag die zum Betrieb der Beheizung erforderliche Zeit freizugeben.
Vertrieb zur Verfertigung fetter Seife.	Der Betrieb während der Zeit vom 1. März bis 31. October.	Den Arbeitern sind mindestens Abends gemäß § 105 c. Absatz 3, der Gewerbeordnung aber für jeden dritten Sonntag eine ununterbrochene Abwechslung von mindestens 30 Stunden zu gewähren.

Wiesbaden, den 16. Juli 1896.
Königliche Polizei-Direction. **A. Prinz v. Ratibor.**

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dienstboten mit einem polizeilich ausgefertigten Dienstbuche versehen sein sollen und dass Dienstboten, welcher sich hierzu eine Unterlassung in Schanden kommen lässt, ein Klagegeld an dem Gerichte vom 1. Mai 1893, betreffend die Dienstverhältnisse des Gesindes, nicht erhalten soll. Es wird hiermit bemerkt, dass nur solche Personen Dienstbücher erhalten können, welche sich über persönliche Verhältnisse genügend zu legitimiren vermögen.

Wiesbaden, den 31. Juli 1896.
Königliche Polizei-Direction. **A. Prinz v. Ratibor.**

Bekanntmachung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Es ist die Nachachtung gewandt worden, dass nebst der Einreichung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in einer genau fest zu bestimmenden Anzahl der Arbeitsverträge und Bestimmungen der Arbeitsverträge, die bei Eingehung des Arbeitsverhältnisses getroffen werden, sowie auf die Unterzeichnung der Arbeitsverträge ergelnden gesetzlichen Vorschriften der Reichs-Gewerbeordnung zurückzuführen sind. Diesen Vorschriften ist für die größeren Betriebe durch das in § 134 ff. der Gewerbeordnung vorgesehene Verfahren des Eintrages von Arbeitsverträgen wirksam vorgehrt worden.

Da es für die kleineren Betriebe an einer ähnlichen gesetzlichen Unterlage fehlt, soll den herangezogenen Arbeitnehmern dadurch entgegengekommen werden, dass in Zukunft Arbeitsverträge (Vertragsformulare) an die Arbeitgeber unentgeltlich verteilt werden. Auf der Vorderseite befindet sich eine Zusammenfassung der bei Abschluss eines Arbeitsvertrages beizufolgende Punkte, auf der Rückseite die hauptsächlichsten für das Arbeitsverhältnis maßgebenden Vorschriften der Gewerbeordnung.

Die Formulare sind im Geschäftsamt des Gewerbegerichts, Rathhaus, Zimmer No. 35, an den **Wochentagen** während der Zeit von 10 bis 12^{1/2} Uhr **Donnerstag** kostenfrei erhältlich.

Die Arbeitgeber werden ersucht, sich der Formulare bei der Annahme von Arbeitnehmern zu bedienen. Es ist zu bemerken, dass nach dem Stempelgesetz (No. 71.2b) des am 1. April d. J. in Kraft getretenen Preussischen Stempelgesetzes Verträge, durch welche Arbeits- und Dienstleistungen auf bestimmte oder unbestimmte Zeit gegen zu gewissen Zeiten wiederkehrendes Entgelt (Lohn, Gehalt und dergleichen) versprochen werden, **Stempelsteuer** sind, wenn der Jahresbeitrag der Gegenleistung 1500 Mk. nicht übersteigt.

Wiesbaden, den 21. Juli 1896.
Der Vorsitzende des Gewerbegerichts. **Seb. Bürgermeister.**

Bekanntmachung.

Der Haushaltsplan für die Hülfsanstalt, sowie für Theile der **Stadtdirektion, Kunst- und Freizeitanstalt** und für die **Beethovenstraße** hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im neuen Rathhaus, H. Obergeschloß, Zimmer No. 41, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betr. die Fälligkeit und Veränderung von Steuern etc. mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, dass Einwendungen gegen diesen Plan innerhalb einer präfixirten, mit dem 25. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 19. Juli 1896.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die **Wahl zur Wahl der Schöffen und Geschworenen** für die Stadt Wiesbaden pro 1896/97 liegt gemäß den Bestimmungen der §§ 26 und 27 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 eine Woche lang und zwar vom 3. bis 10. August etc. im Rathhaus, Zimmer No. 6, während der Dienststunden zur Einsicht offen, und es können innerhalb dieser Zeit Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste schriftlich vorgebracht oder als Protokoll gegeben werden.

Wiesbaden, den 1. August 1896.
Der Magistrat. In Betr.: **Seb.**

Bekanntmachung.

Es wird hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass nach § 12 der Ausschreibung für die Stadt Wiesbaden **Beamtensproben** des Stadtraths für eigenes 40. Alter übertragendes Ergänzungsamt **Beamtensproben** unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kollierung und Einlieferung schriftlich bei dem Magistrat zu deklariren haben, widrigenfalls eine Nachbefragung begehren wird.

Wiesbaden, den 20. Juli 1896.
Das Rechts-Am. **Jehruna.**

Verdingung.

Die in den hiesigen Schloßgebäuden sich ergebenden **Reinigungs- (Zäuner- und Anstreicher-) Arbeiten**, welche während der vierjährigen Sommerzeit zur Ausführung kommen müssen, sollen **in verschiedene Lose getrennt** — im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungs-Unterlagen können während der Vormittags-Dienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 42, eingesehen und von dort bezogen werden.

Vollständig vertheilte und mit der Aufschrift **H. A. 43** versehene Angebote sind bis spätestens **Freitag, den 7. August 1896, Vormittags 11 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Bieter stattfinden wird, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 1. August 1896.
Das Stadtbauamt, Abth. für Hochbau.

Verdingung.

Die Ausführung der **Ubrnads-, Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner- und Tischlerarbeiten** zur Herstellung von **Pissoirs** für die Mittelstraße an der **Reinigungslose** im **Ganzen** im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 42, eingesehen, aber auch von dort mit Ausnahme der Zeichnungen gegen Zahlung von 1 Mk. bezogen werden.

Vollständig vertheilte und mit der Aufschrift **H. A. 46** versehene Angebote sind bis spätestens **Freitag, den 7. August 1896, Vormittags 9 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Bieter stattfinden wird, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 1. August 1896.
Das Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Verdingung.

Die Bauarbeiten: a) für die Verlegung des **Abens-Aborts** neben dem Schloßgebäude an der **Stifts- und Wilhelmstraße**; b) für die Ausführung einer **Einrichtung** (Mauer mit Eisengitter) für den vorgezeichneten Schloßhof, entlang der **Wilhelmsstraße**, sollen **in folgende Lose getrennt** — im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden:

- Lose 1: Ubrnads-, Erd-, Maurer-, Tischler-, Zimmer-, Dachdecker-, Klempner-, Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeiten;
- Lose 2: Tischlerarbeiten;
- Lose 3: Schlosserarbeiten;

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhaus, Zimmer No. 42, eingesehen, aber auch von dort mit Ausnahme der Zeichnungen gegen Zahlung von 1.50 Mk. für Lose 1 bezogen werden. Die Verdingungsunterlagen für Lose 2 und 3 werden unentgeltlich abgegeben.

Vollständig vertheilte und mit der Aufschrift **H. A. 44** versehene Angebote sind bis spätestens **Freitag, den 7. August 1896, Vormittags 10 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Bieter stattfinden wird, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 1. August 1896.
Das Stadtbauamt, Abth. für Hochbau.

Bekanntmachung.

Der **Wirtschaftsbetrieb** in den Räumen der **Burg-Ruine Sonnenberg** soll vom 1. April 1897 ab auf 3 Jahre anderweitig verpachtet werden. In der **Wirtschaft** befindet sich eine **Leihstube** und eine **Wohnung** für den **Wächter**.

Die Bedingungen liegen in dem Geschäftsamt der **Kunsthalle**, **Reue Colonnade 48**, zur Einsicht auf, woselbst auch über eventuelle Verpachtung der **Wirtschafts-Räume** und **Wächter-Wohnung** Auskunft ertheilt wird.

Schriftl. Angebote sind bis spätestens **am 8. August d. J.** vertheilt der unterzeichneten Direction einzureichen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1896.
Kunsthalle Wiesbaden. **Herr. Schell, Kun-Director**

Beitrag für die Sanftschicht-Abfuhr und Reinigung der Hausdunfänge pro Juli/September 1896. (2. Mal).

Der Beitrag für die Monate **Juli, August** und **September** 1. J. wird am 1. August zur Zahlung fällig.

Die betreffenden Zahlungsschulden werden hierdurch aufgefodert, innerhalb der nächsten 14 Tage Zahlung zu leisten.

Die Stadtkasse ist geöffnet von **Vormittags 8 bis Mittags 1 Uhr**.

Wiesbaden, den 31. Juli 1896.
Die Stadtkasse.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit der **Schwittererregung** werden hierdurch aufgerufen, dass es im Interesse der **Ordnung** und **Reinheit** der **Abwasserkanäle**, damit zu achten, dass die Bestimmungen des § 12a des Ortsstatuts für die **Reinigung**, die **Hochwasser-Verhältnisse** betreffend, genau einzuhalten sind.

Bezüglich der **Umstände**, welche einen **Hochwasserbeschädigung** notwendig machen, und über die **Wirfung** und **Bedingung** dieser **Beschädigung** leben wir uns zu folgenden **Erklärungen** veranlaßt:

In **Schwitterungen**, mittelst deren **Reiser** oder **andere** geeignete **Stämme** nach dem **Hauskanal** oder unmittelbar nach der **Strohkanal** entworfen werden, muß ein **Hochwasser-Beschädigung** ein **geachtet** werden, wenn die **Zerlegung** des zu **entwerfenden** **Kanals** im **Verhältnis** zu der **Zerlegung** des **Strohkanals** Grund zu der **Befürchtung** giebt, daß bei **größerer** **Wasserhöhe** oder **Wasserpannung** im **Strohkanal** das **Kanalwasser** durch die **Kanalöffnung** in den **tiefer** **gelegenen** **Kanals** eindringen könnte.

Solche **Spannungen** können namentlich bei **festen** **Stämmen** gegen **vorübergehende** **Einflüsse**. Ein **Hochwasser-Beschädigung** erforderlich ist, ist er **nicht** **hinter** **dem** die **Entwässerung** des **betroffenen** **Raumes** vermittelnden **Einflüssen**: **Walt**, **Getränk**, **Exponen** o. s. w. anzubringen.

Ein solcher **Hochwasser-Beschädigung** besteht aus **einem** die **Schwittererregung** vollständig **nicht** **abgeschlossenen** **Schieber**, der **mittels** einer **Stange** oder **einer** **Zugstange** **geöffnet** und **geschlossen** werden, **weil** **sonst** die **Gefahr** **nicht** **liegt**, daß die **Schließung** im **nachgehenden** **Kanalabschnitt** **versäumt** **wird**.

Nur wenn aus **dem** zu **entwerfenden** **Raume** **Wasser** **abgeleitet** werden soll, ist der **Schieber** zu **diesem** **Zwecke** zu **öffnen**, **benutzt** oder **alsbald** **wieder** zu **schließen**.

Es **hört** **darüber** **bestehen**, daß **Hochwasserbeschädigung** **nicht** **aus** **unzureichend** **festen** **Stämmen** **heraus** **geleitet** werden, **da** **mit** **entsprechenden** **Maßnahmen** an **den** **Strohkanal**, **Abtheilung** für **Canalisationswesen**, zu **wenden**, **hinsichtlich** **Wasser** **aus** **etwas** **weiter** **genommene** **Auskunft** **ertheilt** **werden**.

Wiesbaden, den 25. Mai 1894.
Der Magistrat. **v. Jell.**

Vorstehende **Bekanntmachung** wird hierdurch **wiederholt** zur **öffentlichen** **Kenntniss** **gebracht**.

Wiesbaden, den 30. Juni 1896.
Das Stadtbauamt. **Winter.**

Nichtamtliche Anzeigen

Das Farbwaren-Geschäft
von
August Rörig & Cie.
6. Marktstraße 6,
empfiehlt seine anerkannt vorzüglichen
Oelfarben- und Fußboden-Lacke,
fertig zum Aufstreichen, zu billigen Preisen.
NB. Muster und Proben gratis zu Diensten.

Telephon-Anschluss.
Wir sind der **Telephon-Verbindung** unter
No. 472 angeschlossen.
Simon & Hirsch,
Mehl- und Salz-Lager en gros.

Dejet Alle!
Gerren-Kleidung werden unter Garantie nach Maß angefertigt.
Sofort 3.50 Mk. Heberich 9 Mk. Röde gebunden 6 Mk. sowie
ger. Kleider geräumt und reparirt bei **H. Heber**, Herren
Schneider, Friedrichstr. 14. Hb. Reich. Winter-Collection. 963

Wer seine Frau lieb hat u. vorwärts kommen will, les
Buch „Heber die Ehe u. s. v. Kinder
legen“. 1-Mk. Mark. **Verlag Dr. 28 Hamburg.**

Anfertigung eleg. Damen-Costüme
zum Preise von 8 Mk.
Friedrichstrasse 14. Frau **Rendant Meyer.**

Margarete Bingen wohnt **Wienstraße 41,**
3. Et. **Gerüch** **geschult**
Wasser. **Wohnung** in und außer dem Hause.
Gülner: **beizant** **kommerz** o. **gerühnt** **6888** **Wittiger**
augen **K. Hüb.** **ger.** **Geißhals,** **Wien-** **Wien-**
Wienstraße 2, 2. **Wien-** **Wien-**

Königl. Hoftheater.
1/2 Monuments 2. **Barant** **Wittelspl.** **7-8.** **Reihe** **mit** **Aufgeh**
gehnt. **Off.** **Isort** **mit** **H. V. 108** **an** **den** **Tagb.** **Verf.** **Off.**
Wegen **Umzug** eine **Partie** **Haus** **und** **Spädrück**
billig zu **verkaufen** **Mauergerg** **12.** **Hart.**

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

von allgemeinem Interesse erscheinen seit Jahrzehnten im „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend. Dieselben können jederzeit unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schallerhalle des Verlags Langgasse 27.

Außerdem wird das „Wiesbadener Tagblatt“ von Königlichen, kommunalständischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der Kgl. Staatsanwaltschaft und den Kgl. Gerichten zu Publicationen derselben benutzt.

Ausnahmepreise für Blousen, Westen, Kragen, Fichus, Fächer, Tücher, Garnituren etc. Sal. Bacharach, 2. Webergasse 2, am Theaterplatz. 9630

vom 3. bis 15. August

Neues Mainzer Sauerkraut, Neue Salz-Gurken, Ciffig-Gurken
empfehl. 9221
P. Enders,
Mehlsberg, Ede Schwalbacherstr.



SCHUTZ-MARKE
Schlossbrunnen Gerolstein
Natürliches Mineralwasser, Tafelwasser I. Ranges.
Aerolichersetz bestens empfohlen.
Aelteste Brunnen-Unternehmung des Bezirks Gerolstein.
Haupt-Niederlage für Wiesbaden: (Ka. 103/6) F 125
Drogerie C. Brodt, Wiesbaden, Albrechtstrasse 16.
Verkaufsstellen in Wiesbaden bei: **Frz. Blank**, Bahnhofstrasse 12; **E. Hochm.**, Adolphstrasse 7; **H. Burkhardt Wwe.**, Sedanstrasse 1; **P. Enders**, Mehlsberg 32; **D. Fuchs**, Saalgasse 2; **J. Hofer**, Bleichstrasse 15; **W. Rices**, Noritzstrasse 37; **A. Lorcher**, Wörthstrasse 1; **L. Lendler**, Stiftstrasse 13; **Gg. Maden**, Moritzstrasse 1a; **A. Rosbach**, Kaiser-Friedrich-Ring 14; **A. Nicolay**, Karlstrasse 22; **Otto Siebert**, Marktstrasse 10; **Oscar Siebert**, Taunusstrasse 50; **Gg. Stamm**, Delaspestrasse 5; **G. Schlick**, Kirchgasse 40; **Wilh. Stauch**, Friedrichstrasse 48; **G. F. C. Scheurer**, Häfnergasse 2.
Die Direction: Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Gemischte Marmelade
per Pfd. 35 Pf. 9436
Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Gelegenheitskauf.
Habe eine große Auswahl zurückgesetzter Tüll- u. Stoff-Parfetten in vorzüglichen Qualitäten, welche ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgeben kann. Jedem empfehle ich mich zum Anfertigen nach Maß, sowie nach Muster. (Eigene Fabrikat.) 9212

G. R. Engel,
Korsettgeschäft, Spiegelgasse 6.
Die alleinige Verkaufsstelle des rühmlichst bekannten Oels für Nähmaschinen und Fahrräder der Firma J. Schörr & Co., Wien, 25 Pf. die Flasche. 9430
en gros - en détail befindet sich bei

Heinrich Dorn,
Kirchgasse 6.
Anfertigung und grosses Lager aller Arten Schuhwaren in nur bester Qualität.

Jäger's Salmiak-Gallseife
Bittches, bestes unadertoffenes Desinfizient für Weiß- u. Wollwäsche, 30% Benzol-Extrakt, bei **Bernh. Erb**, F. Hille, F. H. Schlick, Ode, Siebert.
Flund 30 Pf., bei 5 Flund 22 Pf.

Für **Touristen- u. Sport-Anzüge u. Hemden**
empfehle ich **wetterfeste Lodenstoffe Hemden-Flanelle**
in äusserst gediegenen haltbaren Qualitäten. 8314

J. Stamm,
Grosse Burgstrasse 7.

Hof Häusel, zur Linde,
10 Minuten von St. Gypstein i. L. entfernt, herrliche Sommerfrische, Pension von 3 Mt. an. Nichterhalten unter ärztlicher Kontrolle. 8679
Hochachtungsvoll
Der Besitzer: **L. Maurer Jr.**

MAGGI'S
Die Original-Flaschen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mt. 1,10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.
Mad. Kommen
aus Wien,
prämiirt für guten Geschmack,
ertheilt einen gediegenen vierwöchentlichen Putzkursus. Erfolg selbst Minderbegabten garantirt. Preis 30 Mk. Aufnahmen täglich.
Nerothal, Stiftstrasse 28, Hoch-P.
Schüler finden Pension
in der Nähe der Kirche. Abt. zu erf. im Stadt-Berlin. 5162
Eine tüchtige Schneiderin sucht nach Kunden in und umher dem Gaule. Näb. im Laden Gdt. Waldramstraße 14/16.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte, **Pauline**
Susanne Lang,
am Samstag, Nachmittags 3 Uhr, nach langem, schwerem Leiden verschieden ist.
Wiesbaden, Gaub, Langendree,
den 1. August 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 4. August, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Bleichstraße 12, aus statt.

Codes-Anzeige.
Allen Verwandten, Freunden und Kollegen die traurige Mitteilung, daß heute Vormittags 8 Uhr unser lieber Vater, Großvater, Schwager und Urgroßvater, der
Hgl. Kammermusiker a. D. Michael Gichhorn,
nach kurzem Krankenlager im 78. Lebensjahre ruhig entschlafen ist.
Wiesbaden, den 1. August 1896.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Otto Gorth.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 4. August, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die tieferschütternde traurige Mitteilung, daß mein jüngster heiliggeliebter und braver Sohn, unser theurer unvergesslicher Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, der Kaisergehilfe
Carl Dörner,
durch einen unglücklichen Sturz bei Ausführung seines Berufes und durch einen plötzlichen Tod in dem blühenden Alter von 20 Jahren entziffen wurde.
Um stillen Beileid bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Mar. Dörner, Wwe., geb. Weber.
August Dörner und Familie.
Philipp Dörner und Familie.
Heinrich Dörner und Familie.
Wilhelm Dörner und Familie.
Lina Dörner.
Emil Dörner.
Wiesbaden, den 3. August 1896.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. August, Nachmittags 6 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt. 9642

Chr. Ritzel Wwe.
Schöne Gartenpflanzen 100 Stk. 20 Pf. Webergasse 20, 2 St.
Witwe (unabh.) sucht Darlehen v. 200 Mt. zur Gründ. eines Geschäftes. Siderleit. Gest. Off. unter **C. Schneider**, postlagernd Wiesbaden erbeten.

Codes-Anzeige.
Gottes unerforschlichem Rathschaffe hat es gefallen, unseren innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, Vater, Onkel, Bruder, Schwiegervater und Großvater, Herrn
Joseph Tessel,
Zugführer,
nach kurzem aber schwerem Leiden, wohl vorbereitet durch den Empfang der heiligen Sterbesakramente, am Sonnabend Mittag 12 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, 4. August, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Männer-Turnverein.
Wiederum in kurzer Zeit hat der Tod bei uns eine Lücke gerissen, indem infolge eines Sturzes unser junges eifriges Mitglied,
Herr Carl Dörner,
plötzlich verschieden ist.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 6 Uhr vom Leichenhause aus statt und bitten wir unsere Mitglieder um recht zahlreiche Theilnehmung.
Der Vorstand.
Zusammenkunft Dienstag, 5 1/2 Uhr, in der Turnhalle. Dunkler Anzug. F 234

Dr. Lahmann's

Pflanzen-Nährsalz-Extract, per Toppf. A 1,70.

ist ein im höchsten Ansehen und der Verwendung wegen dem Fleischextrakt ähnlicher Extract aus besonders nahrhaften Pflanzen und dem bestimmt, den für die Ernährung so äusserst wichtigen Nährsalzgehalt der Speisen zu erhöhen und dadurch die Fehler der landwirthschaftlichen Zubereitung zu corrigiren.

Pflanzen-Nährsalz-Cacao, per 1/2 Kilo A 3.—

sind, weil ohne den bei dem gewöhnlichen Cacao's üblichen Zusatz schädlicher Alkalien von mineralischer Abstammung bereitet, und weil mit Pflanzen-Nährsalz-Extract bereitet, die stündlich wahrhaft gesunden Cacao-Präparate sind von belohntem erhöhten Nährwerth.

Pflanzen-Nährsalz-Chocolade, per 1/2 Kilo A 2.— und A 1,60.

Man verlange Gratis-Broschüre von den allseitigen Fachkräften

Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Künftig in allen Apotheken sowie besseren Colonialwaaren-, Delikatessen- und Drogen-Handlungen.

Jeder Kaffee-Käufer

erhält das Pfund C-Zucker zu 27 Pf., per Pfd. Mk. 1.—

gebrannter Santos-Kaffee	per Pfd. Mk. 1.—
Gambinas-Kaffee	1.30
Gambinas mit Java-Kaffee	1.40
Java mit Belgier-Kaffee	1.50
Java-Berli mit Honduras-Berli-Kaffee	1.60
Java-Belgier mit nicht Weizen-Kaffee	1.80

für rein schmeckende und prima Waare wird garantiert, bei

Carl Ziss,
Verkaufsstelle: 30. Grabenstr. 30, vis-à-vis d. warmen Quelle.
Lagerräume: Neubau, 31. Rheingasse 31.

Cognac

der

Export-Gesellschaft für Rheinischen Cognac

Rüdesheim im Rheingau.

Altrenommirte, in Apotheken und Heilanstalten seit Jahren eingeführte Cognac-Märke.

Mild, wohlgeschmeckend, wohlbekömmlich.

Preis:

1/4 Flasche Mk. 1.80, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50.
1/2 Flasche Mk. —.90, 1.—, 1.25, 1.50, 1.80, 2.25.
Cognac naturel (zuckerfrei) Mk. 4 u. Mk. 6 per Flasche. 3460

A. Schirg, Inh. Carl Mertz,
Schillerplatz 2.

Vorzügl. frisch gebr. Kaffee's,

kräftig, rein u. feinschmeckend,

per Pfd. Mk. 1.60, 1.80 und 2.—, die Mehrabnahme billiger. Billigere Sorten Mk. 1.40, 1.30, 1.20, 1.10 und 1.—.

Rohkaffee per Pfd. von 95 Pf. an, Specialsorte, Pfd. Mk. 1.30.

Zucker zum Einmachen der Pfd. von 25 Pf. an.
Cacao per Pfd. von 1.40 bis Mk. 3.—. Zucker per Pfd. von 1.50 bis Mk. 6.—.

J. Schaab, Grabenstraße 3 u. Röderstraße 19.

Apfelwein

in hervorragender bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigen Preisen die

Apfelwein-Kelterei

Fried. Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphallee.
Kelterei: Adlerstrasse 62.

Wöchnerinnen:	Für Kranke:	und Kinder:
Bettunterlagen von Mk. 1.80 bis 5.— p. Meter. Irrigatorien, Clystierspritzen, Verbandsstoffe, Stechdecken, Brustbinden, Milchpumpen, Aechte Kreuznacher Mutterlauge und Badenalz, Wandschwämme.	Eisbeutel, Halalabsentel, Inhalationsapparate, Fieberthermometer, Urinflaschen, Guttaperchastift, Suppositorien, Glaspritzen, Platinrührerlampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentin's Fleischsaft.	Neulle's Kindermehl, Kufke's Kindermehl, Muller's Kinder-nahrung, Soblet-Apparate, Gummisauger, Kindertaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Medicinal-Leberthran, Garantirt reiner Milch-zucker.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Special-Abtheilung:

Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

Steyvedeken werden nach den neuesten Verfahren und billigsten Preisen angefertigt, sowie Hölle erstklumpt. Näh. Rheingasse 7, Karlsruhen. 1630

Diplome

in wirksamem Farben-Druck

betriebe der

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

WIESBADEN • Langgasse 27.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden vom 26. Juli bis einschl. 1. August 1896.

I. Fruchtmarkt.		II. Viehmarkt.		III. Pflanzl. Markt.	
Äpfel	14.90	1.00	1.00	1.00	1.00
Birnen	3.40	2.80	2.80	2.80	2.80
Obst	6.00	4.40	4.40	4.40	4.40
IV. Fischmarkt.		V. Getreide.		VI. Oel.	
1. Qual. p. 100 R.	70	1.00	1.00	1.00	1.00
2. Qual. p. 100 R.	61	1.00	1.00	1.00	1.00
3. Qual. p. 100 R.	58	1.00	1.00	1.00	1.00
4. Qual. p. 100 R.	54	1.00	1.00	1.00	1.00
5. Qual. p. 100 R.	1.2	1.00	1.00	1.00	1.00
6. Qual. p. 100 R.	1.82	1.00	1.00	1.00	1.00
7. Qual. p. 100 R.	1.40	1.00	1.00	1.00	1.00
8. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
9. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
10. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
11. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
12. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
13. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
14. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
15. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
16. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
17. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
18. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
19. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
20. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
21. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
22. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
23. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
24. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
25. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
26. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
27. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
28. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
29. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
30. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
31. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
32. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
33. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
34. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
35. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
36. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
37. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
38. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
39. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
40. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
41. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
42. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
43. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
44. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
45. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
46. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
47. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
48. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
49. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00
50. Qual. p. 100 R.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.00

Wiesbadener Marktbericht

für die Woche vom 26. Juli bis 1. August 1896.

Waren	Einheit	Preis	Notiz	Abw.	Abw.	Abw.
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Birnen	100 Kilo	3.40	3.40	—	—	—
Obst	100 Kilo	6.00	6.00	—	—	—
Äpfel	100 Kilo	14.90	14.90	—	—	—
Bir						